

---

**Biodiversitätsprojekt von Region Hannover, LV-Consult GmbH,  
Landvolk Hannover e.V. und der Stiftung Kulturlandpflege  
Niedersachsen**

**Bewirtschaftungsvereinbarung zur Maßnahme**

**3a.) Stoppelbrache**

**(bei Getreide)**

**als Anlage zum Rahmenvertrag**

zwischen

«Vorname» «Name»  
«Ort», «Str»«PLZ»«Stadt»

- nachfolgend Bewirtschafter genannt -

und der

**LV-Consult GmbH**  
**Wunstorfer Landstraße 8, 30453 Hannover**

- nachfolgend Auftraggeber genannt -

**Vertrag-Nr. «Vertrag\_Nr\_2019»**

## § 1 Ziel des Vertrages

Ziel des Vertrages ist die Förderung der Vielfalt heimischer Tier- und Pflanzenarten, insbesondere die Verbesserung der Lebens- und Ernährungsbedingungen des Feldhamsters in der ackerbaulich genutzten Offenlandschaft.

## § 2 Beschreibung der Maßnahme

Belassen der Getreidestoppeln nach der Getreideernte. Diese Maßnahme gilt nur in der Förderkulisse der Region Hannover für den Feldhamster.

## § 3 Vertragsflächen (Getreideacker)

Nr.	Flurstücksbezeichnungen				Kultur	Projektfläche (zwei Nachkommastellen)
	Gemarkung	Flur	Flurstück	Feldblock DENILI		
1						ha
2						ha
3						ha

## § 4 Auflagen des Bewirtschafters

1. Nach der Getreideernte werden Stoppeln bis zum 15.10 des jeweiligen Anbaujahres stehen gelassen. Ab dem 16.10 ist eine Bodenbearbeitung möglich.
2. Die Stoppelstreifen sollen eine Breite zwischen 6 und 30 m aufweisen. Die Mindesthöhe der Stoppeln soll 30 cm betragen.
3. Es werden pro Betrieb bis zu 2 ha Stoppelbrache gefördert. Bei den Begrenzungen der Maßnahmenflächen je Betrieb behält sich der Auftraggeber je nach Nachfrage Anpassungen vor.
4. Der Einsatz von Rodentiziden ist nicht zulässig.

## § 5 Vergütung

Der Bewirtschafter erhält für die Durchführung der Maßnahme auf der in § 3 genannten Vertragsfläche folgende jährliche Vergütung in Abhängigkeit der jeweils erbrachten Maßnahme:

Nr.	Maßnahme	Jährlicher Vergütungssatz je ha (netto)	Jährliche Vergütung
I	Einhaltung der Bewirtschaftungsvorgaben gemäß § 4 auf ..... ha	200.- €	..... Euro

Hannover, den

.....

....., den .....

.....

.....

Auftraggeber

Bewirtschafter